

Eiche(n) ohne Durchblick

(Florian Fuchs, 01.02.2016)

Die erste Mannschaft der Eiche hatte den Entschluss gefasst, das 7. Punktspiel gegen die dritte Mannschaft von SG Leipzig als Trainingsmöglichkeit zu nutzen. Getreu dem Motto "Aus Fehlern lernt man am meisten." wurde versucht, die Anzahl der Fehler und den damit verbundenen Trainingseffekt zu maximieren. Auf dem Trainingsplan standen allerlei Themen, die das ganze Spektrum von Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel abdecken. Man lernte auch einiges über Zeiteinteilung, wie man gegnerisches Material wegnimmt und wie Gegner das eigene Material, mehrzünftig oder einzünftig, wegnehmen können. Die Möglichkeit auf zählbare Punkte gab es kostenlos dazu, doch die meisten Eiche-Spieler konzentrierten sich voll auf das Training und nur Ulli Döring und Florian Fuchs ließen sich ablenken und spielten mit ihren Gegnern remis. Vielen Dank an die Leipziger für die kostenlosen Trainingsstunden und Glückwunsch zum verdienten Sieg. Klar ist natürlich, dass zukünftige Punktspiele nach solch einem effektiven Training anders ausgehen werden.



(Günter Schmidt, 02.02.2016)

Eiche II empfing die Mannschaft vom SV Erzgebirge Stollberg e. V. im Hotel Alte Mühle. Vier Spitzenspieler mussten an Eiche I abgegeben werden – und ein Brett blieb leer. Die Stollberger hatten ebenfalls krankheitsbedingte Ausfälle von Stammspielern. Außerdem betrauernten sie ihren langjährigen, stets aktiven und hilfsbereiten Schachfreund Stefan Müller, der am Freitag verstarb. Er begründete den Erzgebirgsverein mit und überführte ihn auch mit in den Chemnitzer Schachverband. Nach dem 1,0 zu 1,0 durch unbesetzte Bretter kam nicht so die rechte Wettbewerbsstimmung auf, was sich schließlich auch auf die anderen Paarungen übertrug. Letztendlich gaben sich beide Teams mit dem Unentschieden zufrieden. Eiche II rutschte allerdings durch das 4 zu 4 vom dritten auf den vierten Rang in der Tabelle ab.

Beide Teams hatten ab Mittag die günstige Gelegenheit, die Sachsenligabegegnung Eiche I gegen SG Leipzig III im gleichen Hause zu beobachten, die erst 10:00 Uhr begonnen hatte. So wurden viele Kiebitze leider Zeuge eines Eiche-Debakels.

Eiche III traf es von der Besetzung her ebenfalls schlimm. Sie hatten auch vier Stammspieler nicht zur Verfügung. Gegen den Gastgeber SC Sachsenring holten die Ersatzleute Hendrik Gronloh und Edith Schmidt ganze Punkte. Die Ergänzung durch drei Remisen von Nico Keil, Hans-Werner Schulz und Christine Hohberg reichte aber nur zum 3,5 zu 4,5 Ergebnis - also nicht dazu, einen Mannschaftszähler aus Oberlungwitz zu entführen. So rutschte auch Eiche III in der Tabelle ab – vom zweiten auf den vierten Rang.

In der **achten Runde** am 13. März 2016 reist Eiche I zur Spielvereinigung Ebersbach, Eiche II zur dritten Mannschaft von König Plauen – und Eiche III spielt in Aue bei der Vierten des ESV Nickelhütte. Zuvor bestreiten am 21.02.2016 Eiche IV und Eiche V Punktspiele in der Chemnitzer Verbandsliga jeweils auswärts gegen BSV Grüna und Erzgebirge Stollberg III.